

❑ Ziele der Altenpflegehilfeausbildung

Diese Ausbildung soll die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten vermitteln, die für eine qualifizierte Betreuung und Pflege alter Menschen unter Anleitung einer Pflegefachkraft erforderlich sind.

❑ Aufgaben einer Altenpflegehelferin / eines Altenpflegehelfers

Die Altenpflegehelferin / der Altenpflegehelfer arbeitet nach den Vorgaben einer Pflegefachkraft und unterstützt diese bei ihren Aufgaben.

Dazu gehören:

- Mitarbeit bei der Pflegediagnostik
- Mitarbeit bei der Pflegeplanung und Dokumentation
- Mitwirkung bei der Sicherung und Kontrolle der Pflegequalität
- Überprüfung von Pflegeleistungen anhand der Ziele
- Durchführung pflegerischer Maßnahmen entsprechend der Planung
- Mitarbeit bei der Körperpflege
- Mitarbeit beim Essen und Trinken
- Mitarbeit bei der Mobilisation
- Mitarbeit beim Ruhen und Schlafen
- Mitarbeit bei der Kommunikation
- Mitarbeit bei der Milieugestaltung und Schaffung förderlicher Rahmenbedingungen
- Mitarbeit bei Prophylaxe und Prävention
- Mitarbeit bei Maßnahmen wie Injektionen, Blasen-katheterismus, Verbandwechsel, BZ-Kontrolle etc.

Im Bereich der indirekten Pflege wirken Altenpflegehelfer / Altenpflegehelferinnen bei der Entwicklung von Konzepten oder bei der Einarbeitung neuer Mitarbeiter mit.

❑ Lehrgangsvoraussetzungen

Um eine Ausbildung zum Altenpflegehelfer / zur Altenpflegehelferin beginnen zu können, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung des Berufs
- Hauptschulabschluss

Die endgültige Zusage für einen Schulplatz kann erst nach Vorlage eines Ausbildungsvertrages mit einem Altenpflegeheim oder einer ambulanten Pflegeeinrichtung, wenn deren Tätigkeitsbereich die Pflege alter Menschen einschließt, erfolgen.

Bei der Auswahl geeigneter Einrichtungen ist das Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill gerne behilflich.

❑ Bewerbungsunterlagen

Folgende Bewerbungsunterlagen sind der Schulleitung einzureichen:

- Bewerbungsschreiben mit Begründung des Berufswunsches
- Lebenslauf
- Amtlich beglaubigte Kopie von Personalausweis oder Heiratsurkunde
- Abschlusszeugnis in beglaubigter Form
- bei im Ausland erworbenen Schulabschlüssen Nachweis der Gleichwertigkeit des deutschen Schulabschlusses
- ggf. Zeugnisse der Berufsausbildung
- ggf. Zeugnisse von bisherigen Arbeitgebern
- ggf. amtl. beglaubigte Aufenthalts- + Arbeiterlaubnis
- polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate vor Lehrgangsbeginn)
- Ärztliche Bescheinigung aus der die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs hervorgeht (nicht älter als 3 Monate vor Lehrgangsbeginn)

❑ Praktische Ausbildung

Sie kann erfolgen in:

1. Altenpflegeheimen und
2. ambulanten Pflegediensten, die alte Menschen pflegen.

❑ Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 1 Jahr und umfasst mindestens

- 750 Stunden theoretischen und praktischen Unterricht
- 950 Stunden praktische Ausbildung.

❑ Unterrichtszeiten

Der theoretische und praktische Unterricht findet in Form von Blockunterricht im Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill statt.

Die tägliche Unterrichtszeit ist von montags bis donnerstags von 8.00 bis 15.00 Uhr. Freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr.

❑ Geplanter Beginn: 01. März eines Jahres

❑ Es wird eine monatliche Ausbildungs- vergütung bezahlt

Ggf. ist eine Förderung über die jeweilige örtliche Arbeitsagentur möglich.

❑ Mögliche Arbeitsfelder nach der Ausbildung

Altenpflegeheime
Ambulante Pflegedienste
Tagesstätten
Kurzzeitpflegeeinrichtungen
u.a.

❑ Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss, besteht die Möglichkeit eine generalistische Pflegeausbildung zu absolvieren.



Kompetenzbereiche im Rahmen des Unterrichts

Pflegfachlicher und pflegeprakt. Kompetenzbereich

- Theoretische Grundlagen für das Handeln in der Altenpflegehilfe kennen und einbeziehen
- Bei der Planung, Dokumentation und Evaluierung der Pflege alter Menschen mitwirken
- Alte Menschen in stabilen Pflegesituationen dem Menschen zugewandt und situationsbezogen pflegen
- Ausgewählte delegierbare Handlungen der medizinischen Diagnostik und Therapie durchführen

Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung

- Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen beim pflegerischen Handeln berücksichtigen
- Alte Menschen bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen
- Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen

Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen Altenpflegerischer Arbeit

- Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen beim Handeln in der Altenpflegehilfe berücksichtigen
- An qualitätssichernden Maßnahmen für die Altenpflege im Zuständigkeitsbereich mitwirken

Altenpflegehilfe als Beruf

- Berufliches Selbstverständnis entwickeln
- Lernen lernen
- Mit Krisen und schwierigen Situationen im beruflichen Handlungsfeld umgehen
- Die eigene Gesundheit erhalten und fördern
- Grundlagen der Beobachtung, Gesprächsführung und Kommunikation

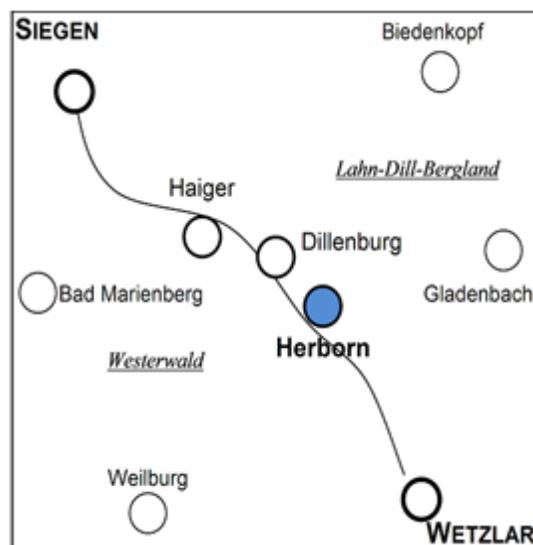
Anbahnung von Kompetenzen zur altersübergreifenden pflegerischen Versorgung

Für weitere Informationen steht zur Verfügung:

Bildungszentrum Pflege Lahn-Dill
(BzP Lahn-Dill)
-Pflegeschule/Altenpflegehilfeschule/Fort- und Weiterbildungseinrichtung-
Willy-Brandt-Straße 43
35745 Herborn
Telefon: 06441 407 8410

<https://bzp.lahn-dill-kreis.de>

info-bzp@lahn-dill-kreis.de



Altenpflegehilfe

Berufsausbildung mit Zukunftsperspektive

Bildungszentrum Pflege  Lahn-Dill-Kreis

(BzP Lahn-Dill) - Pflegeschule/Altenpflegehilfeschule/Fort- und Weiterbildungseinrichtung -

